

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

29.12.1866 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356.

Samstag den 29. Dezember

1866.

Dankjagungen.

Für die hiesigen Armen haben wir heute an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Hofzahnarzt Poudet und Frau 1 fl.; von Frau Kanzleirath Holzmann 30 fr.; von Herrn Professor Mone 30 fr.; von Herrn und Frau Hofschauspieler Lange 1 fl.; von Herrn Dr. Schent und Frau 1 fl.; von Herrn Steuerdirektor Küblenthal 30 fr.; von Herrn Baudirektor Fischer 30 fr.; von Herrn Major Dorat 1 fl.; von Herrn Apotheker Dr. Riegel und Frau 1 fl.; von Herrn Forstrath v. Rageneß 30 fr.; von Herrn Oberst Weber 1 fl.; von Herrn Hofbuchhändler Knittel und Frau 1 fl.; von Herrn Ministerialrath Küfwieler 30 fr.; von Herrn Major a. D. Scheffel 30 fr.; von Herrn Direktor Morshadt und Frau 1 fl.; von Herrn Kaufmann Haagel und Frau 1 fl. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1866.

Großh. Armenkommission.
P f i s t e r.

Blattner.

Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: von Herrn Ministerialrath Dr. A. Bingner hier 10 fl.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung 1 fl. 45 fr. Wir danken freundlich für diese Geschenke.

Karlsruhe den 28. Dezember 1866.

Großh. Armenkommission.
P f i s t e r.

Blattner.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl des engern Ausschusses sind zu Mitgliedern erwählt worden:

a. für eine sechsjährige Amtsdauer:

- 1) Jost, Gustav, Kaufmann,
- 2) Heß, Daniel, Partifullier,
- 3) Lang, Heinrich, Kaufmann,
- 4) Luz, Leopold, Weinbändler,

- 5) Schnabel, Heinrich, Kaufmann,
- 6) Knittel, Albert, Hofbuchhändler,
- 7) Koelle, Eduard, Bankier,

b. für eine dreijährige Amtsdauer:

Hoyer, August, Kaufmann,

was wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß die Wahlakten während drei Tagen zur Einsicht der Wahlberechtigten im kleinen Rathhaussaale ausliegen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1866.

Gemeinderath.
M a l s c h.

Lebensbedürfnisverein.

3.3. Der nöthigen Controle beim Jahresfluß wegen ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder, den Ankauf und die Herausgabe der Vereinsmarken gef. so einrichten zu wollen, daß dieselben mit dem 31. d. M. aufgebraucht sind.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1866.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerung von Silbergeräthen.

2.1. **Montag den 31. Dezember 1866,**

Vormittags 11 Uhr,

werden im Steigerungsortale im Gasthause zur goldenen Waage circa 484 Loth Silbergeräthe (noch in schönem Zustande), bestehend in:

- 2 Girandoles, 6 Leuchtern, 1 Service-Brett,
- 6 Flaschen-Untersätzen,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Gant-Edikt.

Nr. 32,633. Ueber das Vermögen des Instrumentenmachers Adolph Hättl von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 23. Januar 1867,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angezeigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder

mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterheimenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen

dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Pferdedüngerversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 2. Januar 1867**, Vormittags 10 Uhr, wird das Düngergebüh aus den diesseitigen Stallungen für den Monat Januar k. J. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1866.

Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Adlerstraße Nr. 3 ist die Bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, wovon die eine verrohrt, auf den 23. April 1867 zu vermieten.

2.1. Herrenstraße Nr. 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Nagelkammer, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April k. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Hirschstraße Nr. 25 ist der zweite Stock von 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, 2 verrohrten Speisekammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher, auf 23. April 1867 zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, großer Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch kann im untern Stock ein Laden dazu gegeben werden.

* Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus wegen Wegzug sogleich an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

4.1. Langestraße Nr. 175 a ist pro 23. April 1867 der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, ganz oder theilweise an eine ruhige, solide Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.1. Leopoldstraße Nr. 8 ist auf den 23. April der zweite Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Holzstall, Antheil am Gärtchen, Waschküche und Trockenpeicher zu vermieten. Näheres hierüber Sophienstraße Nr. 17.

* Nowack's-Anlage ist der zweite Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon und Garten nebst allen dazugehörigen Erfordernissen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67, bei Blechner Schleichach.

* 3.1. Stephanienstraße Nr. 94 ist sogleich eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern ohne Möbel, Antheil an Keller und Speicher, zu vermieten. Der Preis ist 225 fl.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Innerer Zirkel Nr. 24 ist ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. April 1867 zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, Eingang rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Ein sehr geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Magdzimmer, Waschkammer, Küche und Keller, ist auf 23. April 1867 zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Wegzug ist in der Sophienstraße eine hübsche Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 42 im Hinterhaus, 2. Stock.

3.1. Akademiestraße Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller etc., auf 23. April zu vermieten; auf Wunsch wird auch Antheil am Garten gegeben.

2.1. Langestraße Nr. 38 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkoven, Küche, Keller, Magdzimmer und Waschkammer, auf 23. April 1867 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 41 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer, gegen den Garten, an einen Herrn auf den 1. Februar zu vermieten.

* 2.1. In der Akademiestraße Nr. 30, im dritten Stock, ist ein möblirtes, heizbares Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

* In der Langenstraße Nr. 223 ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Leopoldstraße Nr. 5 ist ein kleines, unmöblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 1 ist ein schönes, möblirtes Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sogleich oder auf den 1. Januar 1867 billig zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist auf 1. Januar 1867 oder später ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Ein geräumiges, möblirtes Zimmer, mit der Aussicht auf den Babnhof, ist billigt zu vermieten: Adlerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Rüppurrerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 34 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches nähen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, gut waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 69 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32 im Hinterhaus, 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen, auch spinnen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 40.

* [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse vorweisen und sogleich eintreten kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 15 Jahren vom Lande sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder sonst in einer kleinen Haushaltung. Näheres Hirschstraße Nr. 34 im Hinterhaus.

Ein Laufmädchen

wird gesucht: Kronenstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Stellenaufträge.

Ein gebildetes Mädchen wird für ein größeres Ladengeschäft hier gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, denen gute Empfehlungen zur Seite stehen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Soudheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

* Es wird sogleich zu einer Herrschaft nach Baden ein zuverlässiger Diener gesucht, welcher gut serviren kann und sich sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 52.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 49 im Gasthaus zum Weinberg im dritten Stock. — Ebendasselbst wird ein Monatsdienst angenommen.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Näheres Langestraße Nr. 13.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht, Diener oder Beschäftigung in einem Laden. Zu erfragen im Gasthaus zum **silbernen Anker**.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein starker Bursche, 17 Jahre alt, wünscht in hiesiger Stadt das Schreinerhandwerk zu erlernen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 69 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine junge Frau, welche hier gedient hat, wünscht Beschäftigung entweder als Abwärtlerin bei Kranken oder im Putzen und Waschen. Auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 69 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein **Vatistaschentuch** mit dem Namen „Bertha“ ist in der Nähe der Briespost (Mitterstraße) verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung: im Kontor des Tagblattes.

* Donnerstag Abend wurde durch die Langestraße oder Jähringerstraße ein grauer **Wels** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde von der Adlerstraße durch den innern Firtel in das Theater ein **Opernglas** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 40 im dritten Stock abzugeben.

* Gestern Mittag wurde in der Blumenstraße ein kleiner **Velzfragen** (Bisam) mit rothem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wolle denselben Blumenstraße Nr. 4 gegen Belohnung abgeben.

Vermisster Regenschirm.

* Diejenige Frau, welche am ersten Weibnachtsfesttag den grünen Regenschirm in der Diakonissenhauskirche auf der Gallerie mitgenommen hat, wird gebeten, denselben in der Anstalt wieder abzugeben.

Verwechselter Hut.

* 2.1. Am 26. d. M. wurde im Grünen Hof ein hellbrauner **Filzhut** verwechselt; man bittet, denselben daselbst wieder abzugeben, im andern Fall der Name veröffentlicht wird.

Entflogene Tauben.

Wem zwei schwarze und eine weiße **Bagdettentaube** zugeflogen ist oder darüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung: Herrenstraße Nr. 30. Dieselben haben lange, starke Schnäbel, große Augen mit fleischigen Kränzen und schlanken Hals. Auch wird vor **Ankauf** gewarnt.

Gefunden.

* Ein schwarzer **Crêpe-Schleier** wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Einkenheimerstraße Nr. 13 abgeholt werden.

* Am Christag Morgen wurde bei der katholischen Kirche eine **Broche** gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr Kreuzstraße Nr. 11 in Empfang nehmen.

Einige Tage vor Weihnachten blieb in meinem Laden ein **Schirm** stehen, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann bei **Wilb. Rupp**, Langestraße Nr. 125.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind: zwei sehr sinnreiche, in Holz geschnittene, ungefähr 3 Fuß hohe **Figuren**, welche sich in Salons oder Gänge eignen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 62.

* 2.1. Herrenstraße Nr. 7, bei Mechaniker Sulzer, ist eine **Drehbank**, welche sich mehr für einen Holzdreher eignet, zu verkaufen. — Ebendasselbst wird auch ein **Lehrling** angenommen.

* Wegen Bezug sind billig zu verkaufen: 1 Chiffonier, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 ovaler Tisch und 1 großer Spiegel. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* Ein schwarzer **Frauenmantel** ist billig zu verkaufen: Herrenstraße (alte) Nr. 12 im zweiten Stock.

Kaufgesuche.

* 3.1. Ein noch gut erhaltener **Bücher-**

schaft aus Nussbaumholz wird sofort zu kaufen gesucht: Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* Zwei **Regenfässer** oder zu diesem Gebrauch geeignete **Selfässer** werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 72.

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern**.

A. Mahler,

* 4.3. Waldhornstraße Nr. 56.

Gänselebern-Ankauf.

* 2.1. Jähringerstraße Nr. 40 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft.

Für schöne Hasenbälge

zahle ich per Stück 24 fr.

A. Mahler,

* 3.3. Waldhornstraße Nr. 56.

Englischen Unterricht

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres in der Hofsbuchhandlung des Herrn **Bielefeld**.

Avis.

Wegen eingetretener Hindernisse der Lokalität findet die

Übungsstunde

heute nicht statt. **Carl Zeis**, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine große Partie

schöne große spanische Orangen, frische saftige ital. Orangen à 4 fr.

(bei Kästen billiger), **schöne franz. u. Messiner Citronen**, große ital. **Marronen**,

feinste Fruits confits assortis, neue Muscat-Datteln, **Prünellen**, Bistolles,

Prunes d'Agon, große **Tafelfeigen**, neue franz. und Marseiller Feigen, Mandeln, **Sa-**

selnüsse, Malaga-Trauben, Sultanini, Pistazien, Bignolen, Ingber, **feine Vanille**,

Zimmt, **Nelken**, **Chocolade**, feinen schwarzen und grünen **Thee** in 1/4, 1/2 und 1/3

Pfund und Originalpaketen und offen, als: **feinste Caravanen**, **feinste Pecco**,

Souchong, **Gunpowder**, **Perl**,

Sassan-Thee, sowie **feinsten Kron-Arac** in Originalfla-

schen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz alten Cognac, ächten Franzbranntwein,

Extrait d'Absynthe, Kirschen- und Mannheimer Wasser u. c. **Bischof** und **Kardinal**-

Essenz, **Ananas**, **Arac** und **Rum**-Bunsch-Essenz von **Selner** in Düsseldorf, von **J. A. Röder** in Köln, von **F. Kauf-**

mann in Denndorf u. c. verschiedene Sorten **feine Selner'sche Liqueure**, acht ital. **Ma-**

rasquino, acht **holl. Anisette**, **Cu-**

raçao, **Genèvre** von Wyanand Gooding in Amsterdam, sowie

die **feinsten Käse** u. c.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt **C. Däschner**.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— große ger. **Spickale**, — frische **Kieler Sprotten**, **Gangfische**, **Bückinge**, ger. **Winter-Rheinlachs** u.

Delikate Kieler Sprotten, große, frische **Gangfische**, **Kieler Bückinge**, geräucherter **Alal**, geräucherter **Lachs** und russ. **Caviar** sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische böhmische Hasanen und Feldhühner,

Strasburger Bratgänse, **Welschhähnen**, **Capaunen**, **Boulardes** u. c. empfiehlt

Richard Haas, Geflügelhandlung.

Frische Schellfische,

Cabelsaus, **Bückinge** und **Strasburger Gänseleberpasteten** sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, empfiehlt wieder:

frisch ger. **Franfurter Brat**, **Leber**, **Cervelat** und **Blutwürste**, **Beron**, **Salami**, **Hamburger Rauchfleisch**, **Prefkoyi**, ächte **Lyoner**, feine **Göttinger** und **Braunsch. Würste**.

Wilhelm Hofmann

aus seinem großen **Thee-Lager** nachstehende Sorten:

Pecco I . . . per Pfund 4 fl. — fr.

.. II . . . " " 3 fl. — fr.

.. III . . . " " 2 fl. 30 fr.

Souchong I . . . " " 3 fl. — fr.

.. II . . . " " 2 fl. 30 fr.

.. III . . . " " 2 fl. — fr.

Congo I . . . " " 3 fl. — fr.

.. II . . . " " 2 fl. — fr.

.. III . . . " " 1 fl. 45 fr.

Gunpowder . . . " " 3 fl. — fr.

Sämmtliche Thees sind rein, kräftig und frei von jedem Beigeschmack.

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Orangen, span., per 100 9 fl., **Citronen**, Messner, per 100 4 1/2 fl.; empfiehlt

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Münchener u. Speyerer Bier, vorzüglichsten Stoff, empfiehlt

Friedrich Maisch, Ludwigplatz Nr. 55 b.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz Nr. 55b,
empfehl

2.2. Champagner

von G. H. Mumm & Comp. in Reims,
" Moët & Chandon in Epernay,
" L. F. Mittler & Comp. in Esslingen,
" Kuenzer & Comp. in Freiburg,
ferner alten ächten Malaga, Madeira,
Sherry, Bordeaux, Rum, Arac, Cognac,
altes Kirschen- und Zwetschgenwasser,
sowie verschiedene Sorten feine und mittelfeine Liqueurs und

Punsch-Essenze

zu äußerst billigen Preisen.

Champagner,

als:

de Venoge, Jules Mumm, Gibert, Würzburger Champagner;

Punsch-Essenze,

feinsten Rum, Arac, Drangen, Nonpareille, Burgunder,

feinsten Rum de Jamaica,

" Arac de Batavia,

" Cognac, alten,

Muscato-Lunel, Portwein,

sowie diverse Liqueure empfehl

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Carl Mall,

Amalienstraße Nr. 53,

empfehl

div. Punschessenze aus den besten Fabriken,

Rum de Jamaica,

Arac de Batavia,

Cognac, acht französischen,

altes, reines

Oberländer Thal-Kirschen- u. Zwetschgen-

Wasser ic.,

feinsten grünen und schwarzen Thee,

crystallisirte Vanille,

Gesundheits- und Gewürz-Chocolade,

alle Sorten frische, ganze und gemahlene

Gewürze,

Citronen,

zu den billigsten Preisen.

Punsch-Essenz,

als: Rum- und Arac-Punsch-Essenz in ganzen und halben Flaschen, Curacao, Crème de Centhe, Vanille, Arac, Cognac und altes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser empfehle ich unter Zusicherung billigster und bester Bedienung.

C. W. Bayer,

*2.1. Langestraße Nr. 36.

Schöne große Drangen und Citronen

im Engros und Détail empfehl zu sehr billigen Preisen

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ch. Compter, Hofconditor,

—6. empfehl:
Fruits glacés assortis, offen, wie auch in eleganten Schachteln, vorzügliche Frankfurter Brenden, Basler Leckerli, Springerlein und Honiglebkuchen ic. ic.

* Ackermann'sche Brustbonbons fortwährend frisch, sowie alle andere Sorten Brustzucker und Pastillen empfehl bestens

Willy. Becker, Conditor,

Ed der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

2.2. Punsch-Essenz,

Punsch Royal und Imperial 1 fl. 45 fr., Ananas-Punsch 1 fl. 45 fr. und 2 fl. per Flasche,

Drangen-Punsch à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 36 fr. per Flasche,

Punsch-Essenz von Arac 1 fl. 24 fr.,

Rum und Arac à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 36 fr. per Flasche,

Kirschenwasser, feinstes, per Flasche 48 fr., 1 fl.,

Curacao, Anisette, Bordeaux, Vanille-Liqueur,

Bieffermännz, Doppelfämmel empfehl

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.2. Punschessenz,

alle Sorten feine Liqueurs und Rum, Batavia- und Mandarin-Arac, Absynthe, Cognac, Genevre, Kirschenwasser, alle Sorten feine Weine empfehl

Konrad Nitzhaupt, Hofconditor,

Kreuzstraße Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5

Punsch-Essenz,

Drangen-, Rum- und Vanille-Punsch-Essenz, Rum, Arac, Cognac, feines Kirschenwasser, verschiedene feine Liqueure, ebenso

Malaga, Madeira in bester Qualität empfehl billigst

J. Herb, Conditor,

5.2. Waldstraße Nr. 4.

Ponche royal,

Portwein,

Ananas-,

Drangen- u.

Citronen-

Punsch-Essenz,

Grog-Essenz, wie auch alle feine in- und ausländische Weine und Spirituosen empfehl zur geneigten Abnahme

Ch. Compter,

3.1. Hofconditor.

3. Frisches Alpenbuttereschmalz

per Pfund zu 26 fr. empfehl

W. Hofmann.

Brioche's und Fleischpastetchen

von nun an wieder täglich frisch empfehl

2.1. Th. Compter, Hofconditor.

Die Chocolate-Fabrik der Herren Gebrüder de Giorgi

in Frankfurt

empfehl hiermit ihre Niederlage zu den Preisen des Hauses Frankfurt, bei

Karl Benjamin Gehres

3.1. in Karlsruhe.

Friscben

Winterrheinsalm

empfehl

Richard Haas,

Wildpretbandlung.

Münchener Bier

(vom Spaten)

vorzüglicher Qualität empfehl

Friedrich Römhildt,

beim Mühlburgerthor, Langestraße Nr. 233.

Friscb geschossenes

Schwarzwildpret

empfehl

Richard Haas,

Wildpretbandlung.

Cigarren-Fabrik

von

A. Imhoff,

Langestraße Nr. 140,

empfehl

ihr Cigarrenlager von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, en gros et en détail; für bevorstehenden Sylvester-

Abend macht dieselbe besonders auf ihre Knall-, Raketen- u. Leuchtkugeln-

Cigarren aufmerksam.

Wiederverkäufer erhalten besondern

Rabatt. 2.1.

Cigarren.

6.6. Gut abgelagerte feine Cigarren,

vorzügliche Waare, empfehl zu geneigter

Abnahme ergebenst

Joh. Padewet,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Apotheker Bergmann's

Eispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern,

empfehl à Flacon 18, 27 und 36 fr.

—47. F. F. Weißbrod.

—47. F. F. Weißbrod.

Anzeige.

3.1. Im Großh. landwirtschaftlichen Garten

dahier werden abgegeben:

schöne Zwiebeln, der Sester zu 42 fr.,

100 Stück Lauch zu 30 fr.

3.1. Feine und gewöhnliche Spielarten: Whist, Piquet, Tarok, elegante Spielmarkenkästchen u. Spielmarken empfiehlt ergebnis 3.1.
C. B. Schres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

52. Bröner's Fleckenwasser, vornehmlich zum Waschen der Gacelandschuhe in Gläsern à 20 Kr und 8 Kr und in Weirflaschen à 1 fl. 45 Kr acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Waschmaschinen nebst Waschwringer
 empfiehlt zum Ausleihen und Verkauf
E. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

2.1. Visitenkarten in eleganter Ausführung werden rasch besorgt durch
G. Holzmann.

Gratulationskarten in großer Auswahl empfiehlt
 2.1. **C. Feigler.**

Bad. Geschäftskalender pro 1867
 3.2. bei **Louis Doering.**

2.2. 1867r
 Badische Geschäftskalender mit und ohne Papier durchschossen trafen soeben ein bei
G. Holzmann.

2.1. Bei **Müller & Gräff** sind stets vorrätzig:
Lahrer und Mannheimer Geschäftskalender 1867.

4.2. Badische Geschäftskalender bei **Ludwig Erhardt,** Erbprinzenstraße 31.

3.1. Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, ist zu haben:
Haushaltungsbuch, mit Uebersicht der verschiedenartigsten, zur Haushaltung gehörigen Gegenstände, praktisch eingerichtet.
Preis gebunden 36 Kr.

Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere können gegen entsprechende Provision jederzeit erhoben werden bei
Joseph Diefenbrunner, Langestraße Nr. 81.
 3.2.

Ansichten von Karlsruhe 2c., Visitenkartenformat, per Duzend 36 fr., bei **Photograph Linck,** Akademiestraße 23.

2.1. 3.1. **Muhrkohlen,** beste Qualität, ebenso buchenes und forlenes Holz von 6 fr. an und centnerweise empfiehlt billigst
C. Loyh, Herrenstraße Nr. 6.

Bad-Anstalt. Heute ist meine Bad-Anstalt geöffnet.
 1. **H. Semberle,** zum römischen Kaiser.

Restauration Bauer, am Ludwigsplatz, empfiehlt heute Früh Kesselfleisch, Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und gesalz. Schweinsknochen.

Todesanzeige. Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Onkel und Schwager, **Friedrich Baumüller,** Steinbruder, nach langjährigem schweren Leiden heute Nacht 2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Karlsruhe, den 28. Dezember 1866.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige. * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, **Eberhardine Kubach,** geb. **Gromer,** nach langem schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Kubach, Kanzleidiener, Ansmann und Frau.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags um 3 Uhr statt.

Verein junger Kaufleute „Mercuria“. Generalversammlung am Samstag den 5. Januar 1867.
Tagesordnung:
 1. Festsetzung der Jahresbeiträge,
 2. Veränderung des Vereinslokals,
 3. Wahl des Comites,
 4. Wahl des Controlleurs und Redacteurs,
 5. Anlage des Vereinsvermögens,
 6. **Anträge des Central-Comites der Vereinigung von G. J. K. D.**
 a) Abänderung des Namens in „Verband deutscher kaufmännischer Vereine“,
 b) Reorganisation des Unterstützungswesens.
 Das Comite.

2.1. **Museum.** In diesem Winter werden folgende Unterhaltungen geboten:
 Montag den 31. Dezember **Ball,** Anfang halb 8 Uhr,
 Montag den 14. Januar **Kränzchen,** Anfang 7 Uhr,
 Montag den 28. Januar **Kränzchen,** Anfang 7 Uhr,
 Montag den 11. Februar **Kränzchen,** Anfang 7 Uhr,
 Montag den 25. Februar **Kränzchen,** Anfang 7 Uhr,
 Montag den 4. März **Maskenball,** Anfang 7 Uhr.
 Die verehrten Mitglieder werden ergebenst gebeten, die Subscriptionslisten berücksichtigen zu wollen, welche zum Zweck des Arrangements von Familien-Abenden in den Räumen des Museums aufgelegt sind.
 Diese Familien-Abende werden an jenen Montagen stattfinden, an welchen keine Tanzunterhaltungen angefragt sind.
 Der Vorstand.

Liederhalle. Heute Abend gesellige Unterhaltung. Zu zahlreichem Besuch wird freundlichst eingeladen.

Viederfranz. Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater. Sonntag den 30. Dezember. IV. Quart. 144. Abonnementsvorstellung. **Astorga.** Große romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von **C. Paque.** Musik von **J. J. Albert.** Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt: Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 14	29" 1,5"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 1	28" 2"	„	„
6 „ Abds.	— 1	28" 2"	„	„
24. Dez.				
6 U. Morg.	— 24	28" 2"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 1	28" 2,5"	„	„
6 „ Abds.	— 1	28" 2,5"	„	„

Sterbefälle-Anzeige.
 27. Dez. **Eberhardine Kubach,** alt 48 Jahre, Ehefrau des Kanzleidieners Kubach.
 28. „ **Katharine Müule** von Mühlburg, Kindsfrau, ledig, alt 56 Jahre.
 28. „ **Friedrich Baumüller,** Steinbruder, ein Ehemann, alt 60 Jahre.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde** Getauft:
 20. Dez. **Ludwig Heinrich,** Vater Georg Heinrich Ludwig Engler, Heizer.
 23. „ **Luise Emilie Katharine,** Vater Karl Ruhn, Lederhändler.
 26. „ **Karoline Friederike Susanne,** Vater Wilhelm Purgstähler, Schreiner.
 26. „ **Helene Wilhelmine Katharine,** Vater Emil Greubauer, Buchhändler.
 26. „ **Wilhelmine Katharine,** Vater Jakob König, Werkführer.
 26. „ **Leopold Karl,** Vater Karl Köber, groß. Diener.

Anzeige.

Mein Lager von Buntstickereien und solchen Gegenständen, die mit Stickereien garnirt werden können, befindet sich von heute an wieder im früheren Lokale **Lange-straße Nr. 129.**

Karlsruhe, den 27. Dezember 1866.

Ludwig Dehl,
Nachfolger von Gustav Lang.

2.2.

HEINRICH FELLMEYER

Herrenstr. **Carlstruße**

Feinste Orangen-Rum-Punsch-Essenz,
" Ananas-Arac-Punsch-Essenz,
vorzüglichem alten Rum of Jamaica,
" " Arac de Batavia,
ächten alten Maraschino di Zara,
Cardinal- und Bischof-Essenz. 4.1.

HOFLIEFERANT

Corsetten,

rein leinen Stoff und ausgezeichnete
Façon,
empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

2.1.

Crinolinen,

Glacé- und Winter-Hand-
schuhe,

Wilh. Mupp,

Langestraße Nr. 125.

Menagerie.



Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie dahier eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen. Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Der Schauplay ist auf dem **Ludwigsplatz**. Preise der Plätze: Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Fr. Kleeberg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen:
Dar. Müller Hof. Hof. Prof. v. Heidelberg.
Klein Postexpeditor v. Walden. Grandhomme, Kfm.
v. Hofheim. Maning, Kfm. v. Haag.
Englischer Hof. Goldschmit, Kfm. v. Frankfurt.
Lyon Kfm. v. Wenz.
Gebbrüder. Coppen mit Tochter von Göln.
Wangenried, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. v. Pore-
beck, Offizier m. Frau v. Kastell. Sonnenberg von

Frankfurt. Kreibitz v. Uffelen v. München. Hoodson
m. Frau a. England. v. Eysach, Advokat v. Pflü.
Grüner Hof. Biegler, Priv. v. Emmendingen.
Klein, Kfm. v. Duisburg. Krenbach, Fabr. v. Straß-
burg. Müller, Det. v. Heidelberg. Wehler, Fabr.
v. Straßburg. Hoch, Priv. v. Philippsburg. Mainzger,
Kaufm. v. Frankfurt. Zell, Fabr. v. Fraunschweig.
Kempfen, Kfm. v. Lyon. Frau v. La Roche m. Kam.
v. Bruchsal. Baron v. Dastkewitz v. Heidelberg. Hilz,
k. bayr. Lieut. v. München. Kald, Fabr. v. Grefeld.
Länder, Dr. jur. v. Hannover. Koppeler, Kaufm. v.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Görlingen. Franzius, Priv. v. Basel. Öhringer, Kfm.
v. Straßburg. Eich, Besizer v. Seidenheim. Bredt,
Fabr. v. Paris.

Hôtel Bauer. Maas, Ing. v. Möckmühl. Gut-
mann, Kfm. v. Berlin. Baligot m. Sohn a. Griechen-
land. Haupt, Kaufm. v. Jena. Simons, Kfm. v.
Paris. Kraus, Kfm. v. Darmstadt. Glaubig, Kfm.
v. Dresden. Hauser, Kfm. v. Stuttgart. Dehou,
Kfm. v. Poppelsdorf. May, Kfm. v. Greiz. Doll-
bing, Rent. v. München. Glaus, Kaufm. v. Paris.
Neuther, Kfm. v. Brüssel. Graf, Kfm. v. Lüttich.
Prinz Max. Meier, Priv. v. Landau. Schult-
heiß, Rent. v. London. Hart, Kfm. v. Pforzheim.
Freiburger, Rent. v. Zürich. Koller, Kfm. v. Mühl-
hausen. Häuber, Part. v. München. Lohrer, Kfm.
v. Stuttgart. Geiser u. Grummer, Kfm. v. Pforzheim.
Reich, Kfm. v. Waldshut. Robert, Rent. v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Oberlieutenant Waizenegger: Waizenegger,
Lieut. v. Mannheim. — Bei Schreiner Schlag: Fr.
Lambert v. Baiertal.

**Gottesdienst. 30. u. 31. Dez. 1866
und 1. Januar 1867.**

Sonntag den 30. Dezember.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger
Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Sim-
mermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Anstalts-
prediger Kumpmann.
Fründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Evangel. Gottesdienst im Gartencafé der Eintracht,
Vormittags 10 1/2 Uhr, von Hofprediger Staiger.
In the Aula (large Hall) of the Lyceum English Di-
vine Service at 1/2 past ten a. m. by the Rev. D.
Hechler.

Schlussgottesdienst — 31. Dezember.

Schloßkirche, Abends 6 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Sim-
mermann.
Kleine Kirche, Abends 5 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Bäringstraße
Nr. 104, Sylvesterabend, Nachm. 4 Uhr: Hr.
Porter Krommel.

Am Neujahrstag 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger
Lindenmeyer.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadt-
pfarrer Simmermann.
Fründehauskirche, Vorm. 11 Uhr